

Rezension zur Führung am 11. April 2015

Dr. Thomas Habersatter führte uns am Samstagnachmittag bewährt souverän durch die Sonderausstellung "Lebenswelten - Barockes Europa" und zeigte uns auf vergnügliche Art, wie barockes Leben aus den Bildern zum Betrachter spricht.



Jan Weenix d. J.
Der verlorene Sohn, 1668
Öl/Leinwand, 110,5 x 98,5 cm, Ausschnitt
Residenzgalerie Salzburg, Inv. Nr. 556
© Residenzgalerie Salzburg, Aufnahme Fotostudio Ghezzi, Oberalm

Zu Beginn gab es einen Parforceritt durch die zwei Jahrhunderte barocken Schaffens in Europa: dieser Überblick frischte unser Wissen erstmal wieder richtig auf. Danach gab es die Vertiefung anhand ausgewählter Bilder in dieser äußerst interessanten Ausstellung. Unsere Gruppe war überschaubar, und so gab es ausreichend Gelegenheit für Zwischenfragen und heitere Kommentare. Viele bemerkenswerte Details, die vielleicht sonst "unter den Tisch fallen" würden, konnten so genauer betrachtet werden. Vor allem der direkte Vergleich der unterschiedlichen Kunstlandschaften erwies sich als besonders eindrucksvoll.

Die Zeit verging bei diesen kurzweiligen Ausführungen wie im Fluge, beim anschließenden geselligen Beisammensein konnten wir Herrn Dr. Habersatter nochmals herzlich für diesen erfrischenden Gang durch den europäischen Barock danken.

Margit Beling